

Pädagogische Hochschule Niederösterreich  
Herrn Rektor Erwin Rauscher  
Mühlgasse 67  
2500 Baden

Wien, 29. Mai 2024

Geschäftszahl: 296/15/22

**Zwischenbericht**

**Projektnummer:** 2022-1-AT01-KA220-HED-000085025

**Projekttitle:** CultureNature Literacy - Schulische Schlüsselkompetenzen für  
Europas Zukunftsgestaltung im Anthropozän

Sehr geehrter Herr Rektor Rauscher,

wir danken Ihnen für die Übermittlung des Zwischenberichts. Nachstehend informieren  
wir Sie über das Ergebnis der Evaluierung.

**1. Evaluierungsergebnis**

Die nationale Agentur hat den Zwischenbericht zu Ihrem Projekt geprüft. Wir freuen uns,  
dass wir den Bericht **genehmigen** konnten und geben Ihnen dazu folgende Rückmeldung:

Der Zwischenbericht und die zur Verfügung gestellte Dokumentation geben einen sehr  
guten Überblick zu den im Zuge des Projektes **CultureNature Literacy - Schulische  
Schlüsselkompetenzen für Europas Zukunftsgestaltung im Anthropozän** durchgeföhrten  
Aktivitäten.

Der Zwischenbericht liefert in übersichtlicher Form Informationen über den bisherigen  
Projektverlauf sowie über die bereits fertigen bzw. noch zu erarbeiteten Projektinhalte.

Die bisherigen Arbeitsschritte wurden anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen nachvollziehbar dargestellt. Aus dem Zwischenbericht geht hervor, dass weder die Zwischenziele noch die Endziele des Projekts wesentlichen Änderungen unterliegen. Das bisherige Vorgehen innerhalb des Projektes wirkt professionell und nachvollziehbar.

Zwei Arbeitspakete wurden laut Zwischenbericht planmäßig durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Die ausgearbeiteten Inhalte der Arbeitspakete stehen über eine eigens erstellte Projekt-Website (<https://cnl.ph-noe.ac.at/>) als freier Download zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit mit den Partnereinrichtungen verläuft laut Zwischenbericht sehr gut. Es kam zu einem sehr guten Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Partnern.

Als Herausforderung im Projekt wird genannt, dass einige Teammitglieder aufgrund von persönlichen Gründen oder Pensionierung aus dem Projekt ausgeschieden sind. Durch aktives und schnelles Handeln der Projektverantwortlichen und dem Quality Board konnten die Positionen aber rasch nachbesetzt werden. Die Expertise einer Schlüsselperson, die an eine andere Universität gewechselt hat, konnte dahin gesichert werden, indem die Person weiterhin im Projekt mitarbeitet. Dies wurde mit dem OeAD rückgesprochen. Als eine weitere Herausforderung wird die zeitliche Komponente aufgrund des Anspruchs auf eine bestimmte Qualitätssicherung erwähnt. Es kam deshalb im Arbeitspaket 3 zu einer zeitlichen Verschiebung von Terminen, der Output des Arbeitspaketes konnte jedoch trotzdem zeitgerecht umgesetzt.

Das Projekt und dessen Inhalte werden sehr gut und ausführlich auf der Projekt-Website dargestellt. Die Website ist in einen öffentlichen, der allen Interessierten zur Verfügung steht, und einen internen Bereich gegliedert. Im öffentlichen Bereich sind alle bisher erstellten Materialien und Infos zum Projekt frei zugänglich. Der interne Bereich fungiert als Wissensdatenbank für den Austausch von Projektunterlagen, Protokollen, Vorlagen etc.. Für die Zwischenberichtsbewertung wurde dem OeAD ein Lesezugriff für den internen Bereich zur Verfügung gestellt.

Laut Zwischenbericht wurden das Projekt und darin erarbeitete Materialien bereits erfolgreich im Rahmen von verschiedenen Verbreitungsveranstaltungen Studierenden, Lehrenden und Schulleitungen präsentiert. Eine Evaluierung dieser Veranstaltungen hat gezeigt, dass die Projektinhalte und erarbeiteten Materialien sehr positiv bewertet wurden bzw. diese im Arbeitsalltag der Teilnehmenden zur Anwendung kommen werden.

Positiv hervorzuheben ist auch, dass daran gearbeitet wird zusätzliche Übersetzungen in weiteren Sprachen bereitzustellen, um die Projektmaterialien einer breiten Zielgruppe zur Verfügung stellen zu können.

## Budget

### 2. Zweite Vorauszahlung

<b>genehmigte Gesamtfördersumme lt. Finanzhilfvereinbarung</b>	<b>EUR 250.000,00</b>
<b>bisherige Vorauszahlungen seit Projektbeginn</b>	<b>EUR 100.000,00</b>
<b>zweite Vorauszahlung (wenn mind. 70% d. Vorauszahlung verwendet wurde)</b>	<b>EUR 100.000,00</b>

Die zweite Vorauszahlung in der Höhe von **EUR 100.000,00** (40 Prozent der genehmigten Gesamtfördersumme) wird in den nächsten Tagen auf folgendes Konto überwiesen:

Name der Bank: Volksbank Wien AG  
Konto lautend auf: Pädagogische Hochschule Niederösterreich (TRF)  
IBAN: AT23 4300 0390 7565 0000

### 3. Wichtiger Hinweis der nationalen Agentur für den weiteren Projektverlauf

Auf jeder von den Zuschussempfängern einzeln oder gemeinsam herausgegebenen Mitteilung oder Veröffentlichung im Zusammenhang mit dem Projekt, einschließlich im Rahmen von Konferenzen und Seminaren, sowie auf sämtlichen Informations- oder Werbematerialien (wie Broschüren, Faltblättern, Plakaten, Präsentationen usw.) ist anzugeben, dass das Projekt aus Unionsmitteln finanziert wurde und sind das Emblem der Europäischen Union zusammen mit Förderhinweis und Haftungsausschluss anzubringen. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar:

<https://ec.europa.eu/info/resources-partners/european-commission-visual-identity>

Bzw. [https://ec.europa.eu/regional\\_policy/information-sources/logo-download-center\\_en](https://ec.europa.eu/regional_policy/information-sources/logo-download-center_en)

<https://erasmusplus.at/de/hochschulbildung/kooperationspartnerschaften/meine-kooperationspartnerschaft>

Erscheint das Emblem der Europäischen Union zusammen mit anderen Emblemen, so muss es ausreichend hervorgehoben werden.

Die Bewertung des Zwischenberichts dient ausschließlich einer Einschätzung des Projektverlaufs. Sämtliche Aktivitäten und Maßnahmen und folglich auch deren Kosten gelten erst nach vertragsgemäßer Schlussberichtslegung und ausdrücklicher Zustimmung durch die nationale Agentur als genehmigt.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die Durchführung des Projekts entsprechend Ihrer Finanzhilfevereinbarung zu erfolgen hat. Sollten bei Projektabschluss die beschriebenen Aktivitäten, Mobilitätsmaßnahmen oder Ergebnisse nicht den Vertragsinhalten entsprechen oder für die Partnerschaft nicht relevant sein, können damit in Zusammenhang stehende Kostenpositionen in Konsequenz als nicht förderfähig eingestuft werden. Die nationale Agentur kann gegebenenfalls den bereits ausbezahlten Vorschuss beim Zuschussempfänger zur Gänze oder teilweise rückfordern.

Der Abschlussbericht für Ihr Projekt ist **bis spätestens 30.12.2025** im Beneficiary Module einzureichen. Übereinstimmend mit Ihrer Finanzhilfevereinbarung Artikel I.10.2 sind Sie verpflichtet, die Projektergebnisse in die Erasmus+ Project Results Platform einzutragen (<https://erasmus-plus.ec.europa.eu/projects/manage>).

Beachten Sie auch weiterhin, dass alle Dokumente und Belege in Zusammenhang mit dem Projekt für eine eventuelle spätere Prüfung durch andere befugte Einrichtungen für einen Zeitraum von **10 Jahren ab Zahlung der Restrate** aufgehoben werden müssen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass sowohl inhaltliche und wesentliche finanzielle Änderungen im Projekt als auch personelle Änderungen betreffend des/der Projektkoordinators/in sowie der zeichnungsberechtigten Person der nationalen Agentur umgehend schriftlich mitgeteilt werden müssen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Bereichs Erasmus+ Hochschulbildung gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



i.A. Martin Gradl

Bereichsleitung Erasmus+ Hochschulbildung